Postchor

29. Jahrgang
Folge 113 / 2017-2
Mai-Juni 2017

Nåch-Gsangl

Mitteilungsblatt des Postchores Klagenfurt.
Erscheint mindestens 4x jährlich.

Seit 2005 Recht zur Führung des Stadtwappens

Zu Gast bei der k&k Postmusik Innsbruck

Postchorsänger auf Freundschaftstour

Die erste Sängerbusfahrt im heurigen Jahr führte den Postchor Klagenfurt auf freundschaftliche Einladung nach Bayern und Tirol. Am letzten Märzwochenende wurde nach einer problemlosen Anfahrt über Tauernautobahn und vorbei an Salzburg der Haberlwirt in Holzkirchen vor München anvisiert. Die dort ansässigen Wirtsleute Gabi und Marinus Recht, langjährige Gönner und Freunde des Chores, labten die Sänger nach deren Ankunft mit einem „gschmackigen“ Wildschweinragout. Das süffige Bier wurde ebenso genossen und die Sänger, unter der neuen Führung von Obmann Cid Beyer, bedachten die Gastgeber im Rahmen einer würdigen Feierstunde mit einer Ehrenurkunde .

(Fortsetzung Seite 3)

Cid Beyer, vom ersten Bass, der hat schon was. Der 1969er Jahrgang war beim Wein einer der BESTEN, beim Cid soll es auch so sein. Das Singen und die Jagd haben es dem neuen Obmann (seit Feber 2017) angetan. Als ausgebildeter Kfz– Fachmann—Mechanik und Elektrik– ist Cid nunmehr in die Versicherungsbranche gewechselt.

Im Juli 2011 trat Magistra Alessandra mit Cid vor dem Traualtar!

Die Inlandsmitwirkungen in Klagenfurt / Kärnten/ Österreich will Cid verstärkt ausbauen und für nächstes Jahr ist eine Konzertreise nach Moskau geplant.

Wir wünschen dem neuen Obmann viel Freude, Elan und Glück im neuen Amt und beim Kontakte knüpfen.

Dipl.-Ing. Dr. Georg Pölzl, Vorstandsvorsitzender, Generaldirektor der Post AG (CEO) ist ein großer Förderer der Postkulturvereine. Der Postchor Klagenfurt wurde mit neuen, Aufsehen erregenden Gilet‘s und Selbstbindern im antiken Posthornmuster von der Unternehmensleitung eingekleidet. Zur Konzertreise Holzkirchen—Seefeld— k&k Postmusik Innsbruck vom 24. März bis 26. März wurde die neue Kleidung bereits ausgeführt. DANKE!

Thomas Thamer, 31.1.2017

Julia und Stefan Thamer wurden am 31.1. durch die Geburt des lieben Jakob glückliche Eltern. Sonnenschein Jakob ist 55cm groß und 3540 Gramm schwer auf die Welt gekommen.
Vom Postchorobmann wurde ein Glücksengerl überreicht.

Herzlichen Glückwunsch!

Markus Oberdorfer bei seiner letzten Amtshandlung als Obmann im Jänner beim Jahresempfang. Ehrenmitglied Walter Blachfellner kam zum Empfang direkt aus Salzburg angereist. Walter hatte wieder einige Überraschungs-Geschenke für den Chor im Koffer mit dabei, was die Postsänger ganz besonders freute. DANKE!!!

Am Valentinstag bekamen die Postsänger Ausgang von ihren Angetrauten, um ein Eisstockturnier Tenöre gegen Bässe austragen zu können Als Sieger sind die Bässe hervorgegangen. Die Verlierer bekamen vom Eisbahnbesitzer Lamplwirt Herrn Knapp einen Trostschnaps spendiert. Macht Euch nicht daraus, ihr kommt dafür höher hinauf!!!

†

Hofrat Magister

Leopold Guggenberger, Gründungspate des Postchores Klagenfurt. ist im Februar 2017 im 99. Lebensjahr von uns gegangen. Bürgermeister Leopold Guggenberger hat den Postchor seit seiner Gründung mit seiner Anwesenheit bei Konzerten und bei Festivitäten immer wertgeschätzt. Er war der Volkskultur – insbesondere dem Gesang- immer Freund und Gönner. Guggenberger hat Klagenfurt und seine Menschen geprägt. Vielen Dank, dass wir Dich so lange haben durften. Dein Ehrenplatz ist bei uns.

Impressum: Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Postchor Klagenfurt, Obmann, Cid Beyer, Tel.: +43-664-9480665, Schriftleitung und Gestaltung: Ferdinand Tengg, Eigenverlag. Alle unter Anschrift:Bahnhofplatz 2/1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Loibnegger-Druck—Klagenfurt, Schwendnergasse 22

E-Mail: postchor.klagenfurt@aon.at ; www.postchor.at und f Bankverbindung: Volksbank-Klagenfurt, BIC:VBOEATWWKLA IBAN: AT64 4213 0901 0100 5156

Kurz berichtet

Der Postchor besuchte seinen langjährigen Sänger Johan Holzer im Seniorenheim in der Frodlgasse. Obmann Cid Beyer und Chorleiter Seppl Oberdorfer übergaben Hans ein kräftigendes Tröpferl und der Chor einen Strauß seiner Lieblingslieder.

Fortsetzung von der Seite 1

Nach der Überreichung wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gesungen, wobei es sich unser „Otto Kogler“ nicht nehmen ließ, eine seiner grandiosen Sessions mit seiner „Quetschn“ zum Besten zu geben. Nach einer kurzen Nacht ging es nächsten Tag vorbei am Starnberger See mit seinen mondänen Villen, zum Benediktiner-Kloster Andechs am Ammersee. In der Kirche des ältesten Wallfahrtsortes Bayerns (15. Jahrhundert) wurde vom Chor die wunderbare Akkustik im Rahmen geistlicher Gesänge ausgelotet und sodann im Bräustüberl die Braukunst der alten Mönche überprüft. Gestärkt durch Hopfen und Malz, Weißwurst und Stelze, wurde wieder Fahrt Richtung Tirol aufgenommen. Über den berühmten Weltcuport Garmisch-Partenkirchen, vorbei an der nebelverhangenen Zugspitze und dem Naturpark Karwendel mit seinem herrlichen Panorama, erreichte man das zauberhafte Seefeld , wo Sängerfreund Franz Kratzer nebst charmanter Gattin im noblen Appartmenthaus „Helga“ die Postchorsänger herzlich willkommen hieß. Auch hier wurde zwischen den Mahlzeiten unter Anwesenheit der Familie und eingeladenen Nachbarn „gsungan & gspielt“, während unser „Magic Egon“ bei seiner legendären „Kili-Kili Show“ einige schwarze Punkte zauberhaft verschwinden ließ. Nach Gestaltung des morgendlichen Gottesdienstes in der Pfarrkirche St. Oswald zu Seefeld wurde die Landeshauptstadt Innsbruck angepeilt, wo der Postchor unter musikalischer Leitung von Sepp Oberdorfer bei den Freunden der K.u.K. Postmusik Tirol geladen war, im Rahmen des Frühjahrskonzerts den berühmten Kärntner Charme mit seinen Liedern zu vermitteln. Neben Kärntner- und Wienerliedern, sowie dem berühmten „Jägerchor“ aus dem „Freischütz“ gelangte auch ein von Kapellmeister Werner Mayr eigens arrangiertes Kärntner-Tiroler-Medley zu Uraufführung, das die freundschaftliche Verbundenheit der beiden Musikgruppen zum Ausdruck brachte. Nach dem wie immer frenetisch bejubelten Postchorjodler unseres „Otto“ begaben sich die Sänger müde aber zufrieden und mit großem Dank an alle unterwegs getroffenen FreundInnen über Kitzbühel und Felbertauern auf die Rückreise ins heimatliche Kärnten.

Alfons Gigler

Ja, das Leben, das is a großi Kunst, a Jeda bringt‘ s nit zwegn, es wird gar oft vapfuscht, vahunzt, es is halt glei was g‘schegn.

Und wann‘s amol an Schrick tuat kriagn, so schert ma sih nit drum– ma z‘schlagt‘s halt daß die Trümmer fliagn; ma bringt sih selber um. -Ja, Sprüng und Schricka gibt‘s gar viel, wers Leiman nit vasteht, den geign ich aus (verspotten), er hoaßt nit viel, und was er macht, is Gfrett. Wer leiman kann, wann‘s brüchi geht, und redli kimmt durch Erd, a Künstla is, der‘s Leben vasteht, sei Leben is ah wos wert. Peter Rosegger

Obmann der Postmusik Innsbruck (rechts), Bernd Raitmair und PCH-Obm. Cid ⟹ Beyer

Von li. Nach re.: Josef Oberdorfer, Marinus Recht, Gabi Recht, Cid Beyer

Marinus Recht, Haberlwirt in Marschall / Holzkirchen/ Bayern feierte am 27. Februar seinen 75sten Geburtstag. Das Geburtstagsständchen und eine Überraschung wurde unserem unterstützenden Mitglied vom Postchor Klagenfurt am 24. März, im Zuge der Konzertreise nach Innsbruck über Seefeld, musikalisch überreicht. Die Überraschung ist dem Postchor sichtlich gelungen.

FRÜHJAHRSKONZERT

k.u.k.
POSTMUSIK TIROL

Musikalische Leitung: Werner Mayr
Moderation: Joch Weißbacher

Musikalische Gäste:

Postchor Klagenfurt

Leitung: Josef Oberdorfer

Sonntag, den 26. März 2017, 19:00 Uhr
Congress Innsbruck, Saal Innsbruck

Post

Programm

1. Teil

2 Krönungsintraden
Franz Georg Linek

Ouvertüre zur Oper Tancredi
Gioacchino Rossini – Arr. Franz Klingler (Erstaufführung)

Postchor Klagenfurt

Jägerchor aus Freischütz
Carl Maria von Weber – Arr. Matthias Höfert
k. und k. Postmusik Tirol mit dem Postchor Klagenfurt

Lippen schweigen...
Großer Schlusswalzer aus der Operette „Die lustige Witwe"
Franz Lehár – Arr. Joseph Kanz

Der Vater des Regiments
Carl Michael Ziehrer – Arr. Siegfried Somma
Flügelhornsolo: Hans Steffan
(zum 45jährigen Bühnenjubiläum)

2.Teil

Florentiner Marsch
Julius Fucik

Tirol – Kärnten – „Verbunden durch Musik"
Zusammenstellung: Werner Mayr (Uraufführung)
k. und k. Postmusik Tirol mit dem Postchor Klagenfurt

Postchor Klagenfurt

Tuba Capriolen
Adolf Angst,
Tubasolo: Thomas Prantner

Im weißen Rössl am Wolfgangsee
Melodienfolge, Ralph Benatzky – Arr. Willi Löffler

Hoch Tirol
Gustav Mahr

Die Anreise zum Frühjahrskonzert der Postmusik Tirol nützte der Postchor für zwei weitere Aufführungen. So wurde beim Haberlwirt in Holzkirchen/ Bayern für ein Geburtstagsständchen Rast gemacht und in Seefeld/Tirol in der Pension Helga ein Konzertabend gegeben.

In Seefeld bei Franz (ehemaliger Postchorsänger) und Helga (gleichnamiges Hotel) wurde gesungen, gespielt und gelacht bis spät in die Nacht.

Zwei Postchorurgesteine feiern im Mai einen HALBRUNDEN. Ehrenmitglied Walter Blachfellner aus Salzburg, ein großer Freund und Gönner von uns feiert seinen 65er und Gründungs-Ehrenobmann Ferdi Tengg seinen 75er. Der Postchor Klagenfurt wünscht auf diesem Wege viel Kraft, Freude und Sonnenschein, Gottes Segen und viele, viele Jahre in Gesundheit! Für Euer Wohlwollen ein inniges „VERGELT'S GOTT"

TERMINE

26.05.–27.5.Postmusiktreffen in Wien

2. Juli, 11 Uhr, Sängerfest in Wabelsdorf

08.09.2017 - 10.9. Probenwochenende im Grenzlandhof

14.10.2017 Mitwirkung beim Konzert Postchor Graz in Graz

20.10.2017 - 20:00 Uhr- HERBSTKONZERT, Konzerthaus Klagenfurt

09.12.2017 –10.12 Konzertreise nach Salzburg.

Zum Runden (Halbrunden) gratulieren wir herzlich:

APRIL

Karl Sommer, 80
Georg Bürger, 45
Ehrenmitglied Reg. Rat Rudi Lackner, 85
Christine Doujak, Ferlach
Ing. Helmut Schlatte, 50
Maria Pistotnig, Ebenthal
Gerhard Schifferl, 70
Heidemarie Wypich, Frankfurt am Main
Angela Moser, Kraig
Josef Podesser, 65
Irmgard Pullnig, Klagenfurt-Viktring
Johann Zwetti, 60

MAI

Dipl.Ing. Bernhard Krbecek, 40
Dipl.Ing. Peter Arneitz, 60
Andrea Knapp, Ebenthal
Michael Karner, 50
Ehrenobmann Ferdinand Tengg, 75
Ehrenmitglied Walter Blachfellner, 65
Johann Widowitz, 65
Theresia Wabnegger, St. Veit an der Glan
Dipl.Ing. Erich Nemeth, 65

JUNI

Mag. Thomas Steininger, 55
Maria Bürger, Ebenthal
Margarethe Wagner, München
Aloisia Weiss, Klagenfurt am Wörthersee
Reg. Rat Hubert Langeder, 75
Renate Klein, Wien

Gesundheit und Gottes Segen sowie viel Zeit für und mit dem Postchor Klagenfurt wünschen wir vom Herzen!

Der 32. ord. Bundesparteitag der FPÖ wurde vom Postchor Klagenfurt musikalisch umrahmt. Im Bild der Chor mit LR Mag. Gernot Darmann .